

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Kreistages des Vogelsbergkreises am 23. Juni 2010 in der Gleentalhalle in Kirtorf

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Mitglieder:

CDU-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Dr. Hans Heuser (CDU)
Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)
Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Schäfer (CDU)
Kreistagsabgeordneter Johannes Averdung (CDU)
Kreistagsabgeordneter Michael Refflinghaus (CDU)
Kreistagsabgeordneter Dr. Jens Mischak (CDU)
Kreistagsabgeordneter Harald Bartel (CDU)
Kreistagsabgeordnete Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)
Kreistagsabgeordnete Ursula Helm (CDU)
Kreistagsabgeordnete Nadine Pleil (CDU) ab 17:28 Uhr
Kreistagsabgeordnete Annerose Seipp (CDU)
Kreistagsabgeordnete Iris Schmidt (CDU)
Kreistagsabgeordnete Angelika Förster (CDU)
Kreistagsabgeordneter Dieter Boss (CDU)
Kreistagsabgeordneter Harald Bönsel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Klaus Krug (CDU)
Kreistagsabgeordneter Wolfgang Schleiter (CDU)
Kreistagsabgeordneter Horst Hennenberg (CDU)
Kreistagsabgeordneter Edgar Merle (CDU)
Kreistagsabgeordnete Hiltrud Kalbfleisch (CDU)
Kreistagsabgeordneter Gerhard Immel (CDU)

SPD-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Matthias Weitzel (SPD)
Kreistagsabgeordnete Claudia Blum (SPD)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Marek (SPD)
Kreistagsabgeordnete Elisabeth Hillebrand (SPD) ab 16:35 Uhr
Kreistagsabgeordneter Swen Bastian (SPD)
Kreistagsabgeordnete Angelika Hönsch (SPD)
Kreistagsabgeordnete Christel Hensel (SPD)
Kreistagsabgeordnete Margret Jöckel (SPD)
Kreistagsabgeordneter Wilhelm Hoch (SPD)
Kreistagsabgeordneter Andreas Fey (SPD)
Kreistagsabgeordnete Irma Greb (SPD)
Kreistagsabgeordneter Ulrich Höhn (SPD)
Kreistagsabgeordneter Joachim Rudolf Hannig (SPD)
Kreistagsabgeordneter Wolfgang Repp (SPD)
Kreistagsabgeordneter Joachim Schrimpf (SPD)
Kreistagsabgeordneter Jürgen Fornof (SPD)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Fraktionsvorsitzender Peter Zielinski (B90Grüne)
Kreistagsabgeordneter Dr. Udo Ornik (B90Grüne)

FDP-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Dr. Bernd Stumpf (FDP)
Kreistagsabgeordneter Manfred Dickert (FDP)

FW-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Friedel Kopp (FW)
Kreistagsabgeordneter Lothar Bott (FW)
Kreistagsabgeordnete Gerda Krömmelbein (FW)
Kreistagsabgeordneter Robert Belouschek (FW)

Kreistagsabgeordneter Michael Riese (Die Linke)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordneter Kurt Wiegel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Joachim Kübel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Hans-Joachim Pöhl (CDU)
Kreistagsabgeordneter Peter Popplow (CDU)
Kreistagsabgeordneter Manfred Görig (SPD)
Kreistagsabgeordneter Jürgen Ackermann (SPD)
Kreistagsabgeordneter Dr. Jürgen Burmeister (SPD)
Kreistagsabgeordneter Stephan Hanisch (SPD)
Kreistagsabgeordneter Manfred Hofmann (SPD)
Kreistagsabgeordneter Harald Nahrgang (SPD)
Kreistagsabgeordneter Erwin Roth (SPD)
Kreistagsabgeordnete Cornelia Bothe (B90Grüne)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Scharmann (FDP)
Kreistagsabgeordneter Hans-Ulrich Schmidt (FW)
Kreistagsabgeordneter Holger Jacobsen (REP)

Die Mitglieder des Kreisausschusses:

anwesend:

Landrat Rudolf Marx (CDU)
Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)
Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)
Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)
Kreisbeigeordnete Rosemarie Müller (CDU)

Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD)
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer (SPD)
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)

entschuldigt:

Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD)
Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90Grüne)

Mitarbeiter der Kreisverwaltung:

Herr Dr. Wettlaufer, Rechtsamt
Herr Bloch, Frau Wiese, Hauptamt
Frau Stiebing, Amt für Finanzen
Herr Benner, Amt für Jugend, Familie und Sport
Frau Lucas, Personalrat
Herr Ruhl, Pressestelle
Frau Bohl, Frau Obenhack, Parlamentsbüro

Gäste:

Herr Rechtsanwalt Rüb, Bereichsdirektor im Vorstandsstab der Sparkasse Oberhessen

Kreistagsvorsitzender Künz eröffnet die Kreistagssitzung. Er begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes des Vogelsbergkreises sowie die anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Einladung und Veröffentlichung der Einladung sind frist- und formgerecht erfolgt. Es sind 44 Abgeordnete anwesend. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

Gegen die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 03. Mai 2010 sind keine Einwendungen erhoben worden. Die Niederschrift ist in der vorliegenden Form rechtsgültig.

Von der Kreisverwaltung sind zu Beginn der Sitzung folgende Unterlagen vorgelegt worden:

- die beantworteten Berichtsansträge zu den Tagesordnungspunkten 4 und 7
- ein Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Riese zu TOP 2
- eine Antwort des Herrn Hessischen Ministerpräsidenten vom 9.6.2010 betr. die Kreistagsresolution zu Fragen der kommunalen Finanzen
- eine Übersicht über Anträge, Berichtsansträge und Anfragen des Kreistages im Zeitraum vom 06. Juli 2009 bis 03. Mai 2010 (S. 32 – 42)

Die Mitglieder des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses und die Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport finden das Protokoll der gemeinsamen Sitzung beider Fachausschüsse sowie das HPFA-Protokoll vom 21. Juni 2010 auf ihrem Platz vor.

Eine Zusammenstellung der Anzeigen nach § 26 a HGO wurde für alle Mitglieder des Kreistages verteilt. Die Abgeordneten werden gebeten, Änderungen oder Ergänzungen dem Parlamentsbüro mitzuteilen.

Die Fraktionsvorsitzenden finden ein Rundschreiben des Hess. Städtetages vom 10. Juni 2010 auf ihrem Platz vor, das sich mit der Verwendung von Fraktionsmitteln befasst. Es handelt sich um die vom Arbeitskreis Fraktionsmittel erstellte Empfehlung über die bestimmungsgemäße Verwendung von Fraktionsmitteln in der Fassung von 2010.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Kreistagsvorsitzender Künz Landrat Marx zum 10jährigen Amtsjubiläum mit einer Ansprache.

Kreistagsabgeordneter Averdung beantragt im Namen des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses den Tagesordnungspunkt 3 von der Tagesordnung der Kreistagssitzung zu nehmen und auf die darauf folgende Kreistagssitzung zu vertagen, um den Fraktionen bis zum 15. August 2010 Zeit zu geben, Änderungsanträge einzubringen.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Antrag des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses abstimmen:

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 3 wird von der Tagesordnung der heutigen Kreistagssitzung genommen und in die nächste Kreistagssitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Tagesordnungspunkt 3 ist vertagt auf die Kreistagssitzung am 13. September 2010.

Tagesordnungspunkt 1: Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses

Landrat Marx berichtet von einem Gespräch mit dem Regierungspräsidenten, der zugesagt hat, den Haushalt mit stringenten Auflagen zu genehmigen.

Schuldezernent Diening berichtet aus der Arbeit des Kreisausschusses.

Landrat Marx beantwortet Fragen aus der Mitte des Kreistages.

Landrat Marx berichtet auf Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden Weitzel, dass er sich im April vor Ort über den Zustand des Freizeitheimes auf Wangerooge informiert hat. Ob der Betreiber alle vertraglichen Verpflichtungen erfüllt hat oder mit Zahlungen im Rückstand ist, sagte der Landrat zu zu prüfen.

Der Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Tagesordnungspunkt 2: Umsetzung der neuen Mustersatzung für kommunale Sparkassen in Hessen für die Sparkasse Oberhessen (Drucksache IX/KT/0345)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Averdung berichtet aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses am 21.06.2010.

Die Änderungsanträge des Kreistagsabgeordneten Riese, Die Linke

„§ 2 Aufgaben, Abs. 5 lautet neu:

(5) Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Zweck des Geschäftsbetriebes.

§ 4 Girokontenführung, Abs. 4: „der Sparkasse aus anderen wichtigen Gründen die Geschäftsbeziehung im Einzelfall nicht zumutbar ist.“

Dieser Absatz wird gestrichen.

§ 19 Derivate Finanzprodukte: „Die Sparkasse kann zur Absicherung von Zins-, Kurs-, Wechselkurs- und sonstigen Risiken und für Rechnung von Kunden sowie zur Rentabilitätssteuerung nach Maßgabe der Geschäftsanweisung für den Vorstand Geschäfte in derivativen Finanzprodukten nach den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Regeln und Usancen betreiben. Art und Umfang von Geschäften zur Rentabilitätssteuerung müssen in einem angemessenen Verhältnis zum Charakter der Sparkasse und insbesondere ihren Steuerungsmöglichkeiten stehen.“

Dieser Absatz wird gestrichen. Entsprechende auch der Hinweis auf derivative Finanzprodukte in § 22.

§ 31 Zusammensetzung des Verwaltungsrates:

Absatz 2 lautet neu: sechs weiteren sachkundigen Mitgliedern, die die Vertretungskörperschaften für die Dauer einer Wahlperiode wählen.

Absatz 3 lautet neu: sieben Bediensteten der Sparkasse.

Absatz 3a) lautet neu: Von den weiteren sachkundigen Mitgliedern nach Abs. 1 Nr. 2 werden gewählt je drei vom Kreistag des Wetteraukreises und je drei vom Kreistag des Vogelsbergkreises.“

wurden en bloc bei 1 Enthaltung und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der folgenden Beschlussvorlage wurde bei 1 Enthaltung zugestimmt:

Der Kreistag beschließt die Satzung der Sparkasse Oberhessen in der vorgelegten Fassung (**Anlage 3**) mit der Maßgabe, dass § 31 Abs. 3 um den Buchstaben d) wie folgt ergänzt wird:

„d) Die in § 5b Abs. 2 des Hessischen Sparkassengesetzes vorgeschriebene Anhörung der zur Wahl in den Verwaltungsrat stehenden Personen findet im Haupt- und Finanzausschuss statt.“

Kreistagsabgeordneter Riese begründet seine Änderungsanträge und beantragt eine Einzelabstimmung der Änderungsanträge. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über die Änderungsanträge des Kreistagsabgeordneten Riese einzeln abstimmen:

Beschluss:

§ 2 Aufgaben, Abs. 5 lautet neu:

(5) Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Zweck des Geschäftsbetriebes.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Riese ist abgelehnt.

Beschluss:

§ 4 Girokontenführung, Abs. 4: „der Sparkasse aus anderen wichtigen Gründen die Geschäftsbeziehung im Einzelfall nicht zumutbar ist.“

Dieser Absatz wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Riese ist abgelehnt.

Beschluss:

§ 19 Derivate Finanzprodukte: „Die Sparkasse kann zur Absicherung von Zins-, Kurs-, Wechselkurs- und sonstigen Risiken und für Rechnung von Kunden sowie zur Rentabilitätssteuerung nach Maßgabe der Geschäftsanweisung für den Vorstand Geschäfte in derivativen Finanzprodukten nach den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Regeln und Usancen betreiben. Art und Umfang von Geschäften zur Rentabilitätssteuerung müssen in einem angemessenen Verhältnis zum Charakter der Sparkasse und insbesondere ihren Steuerungsmöglichkeiten stehen.“

Dieser Absatz wird gestrichen. Entsprechende auch der Hinweis auf derivative Finanzprodukte in § 22.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Riese ist abgelehnt.

Beschluss:

§ 31 Zusammensetzung des Verwaltungsrates:

Absatz 2 lautet neu: sechs weiteren sachkundigen Mitgliedern, die die Vertretungskörperschaften für die Dauer einer Wahlperiode wählen.

Absatz 3 lautet neu: sieben Bediensteten der Sparkasse.

Absatz 3a) lautet neu: Von den weiteren sachkundigen Mitgliedern nach Abs. 1 Nr. 2 werden gewählt je drei vom Kreistag des Wetteraukreises und je drei vom Kreistag des Vogelsbergkreises.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Änderungsantrag des Kreistagsabgeordneten Riese ist abgelehnt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über die Beschlussempfehlung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Satzung der Sparkasse Oberhessen in der vorgelegten Fassung (**Anlage 3**) mit der Maßgabe, dass § 31 Abs. 3 um den Buchstaben d) wie folgt ergänzt wird:

„d) Die in § 5b Abs. 2 des Hessischen Sparkassengesetzes vorgeschriebene Anhörung der zur Wahl in den Verwaltungsrat stehenden Personen findet im Haupt- und Finanzausschuss statt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Der Beschlussvorschlag des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses ist angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Gebührensatzung zur Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Revisionsamtes des Vogelsbergkreises (Drucksache IX/KT/0346)

Der Tagesordnungspunkt ist vertagt.

Tagesordnungspunkt 4:

Berichts Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden (Drucksache IX/KT/0347)

Der Berichts Antrag ist schriftlich beantwortet.

Dezernent Diening beantwortet Nachfragen aus der Mitte des Kreistages.

Auf Bitte des Abgeordneten Weitzel wird festgehalten:

Sollten bis zum 31.12.2010 die Anlagen nicht in Betrieb genommen worden sein, behält sich der Vogelsbergkreis eine erneute Vergabe vor.

Tagesordnungspunkt 5: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.
Klärung der Zuständigkeit für die Überwachung der
Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen
(Drucksache IX/KT/0348)**

Kreistagsabgeordneter Dr. Ornik begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Dezernent Geißel rät, den Antrag in dieser Form abzulehnen, da der Kreisausschuss keine rechtsverbindliche Auskunft geben könne. Er empfiehlt eine Verweisung in den Fachausschuss, um das Thema unter Hinzuziehung von Fachleuten zu klären.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Landwirtschaft, Naturschutz, Umwelt und Energie abstimmen:

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Klärung der Zuständigkeit für die Überwachung der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen wird zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Landwirtschaft, Naturschutz, Umwelt und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung in den Ausschuss für Landwirtschaft, Naturschutz, Umwelt und Energie überwiesen.

Tagesordnungspunkt 6: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.
Umsetzung des KT-Beschlusses vom 16.11.2009 zum
Gegenstand der gesellschaftsrechtlichen
Verflechtung des Kreiskrankenhauses in Alsfeld
(Drucksache IX/KT/0349)**

Kreistagsabgeordneter Zielinski begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Landrat Marx stellt dar, dass das Thema „medizinische Versorgung“ im Geschäftsgang der Verwaltung sei. Das Handlungsfeld Gesundheit und Pflege des Lokalen Bündnisses für Familie habe in Abstimmung mit ihm und in Kooperation mit der Projektgruppe Demographie unter Leitung von Frau Wagner und mit Unterstützung der Gesundheitsamtsleiterin Frau Meudt viele Fachgespräche geführt und einen Leader-Antrag Anfang Mai auf den Weg gebracht, der kurz vor der Entscheidung stehe. Ziel des Antrages sei die finanzielle

Förderung der Erarbeitung eines regionalen Konzepts zur Sicherung der regionalen hausärztlichen Versorgung.

Die Kosten für das vom Kreistag geforderte Gutachten eines Fachbüros für Krankenhausplanung und Planung der Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsdienstleistungen, die der Landrat mit mindestens 100.000 € bezifferte, stünden im Kreishaushalt nicht zur Verfügung. Landrat Marx regt an, die Entscheidung darüber zu vertagen. Dabei bezog er sich auch auf die aktuellen Expertengespräche unter Federführung des Hessischen Fachministeriums.

Landrat Marx sagt zu, die Kreisgremien fortlaufend über den Diskussionsstand zu unterrichten.

Kreistagsabgeordneter Zielinski erklärt nach Aussprache, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ausführungen des Landrats entnommen hat, dass die Angelegenheit von der Kreisverwaltung bearbeitet wird und zieht daraufhin den Fraktionsantrag zurück.

Tagesordnungspunkt 7: **Berichts Antrag der SPD-Fraktion betr. ärztliche Versorgung im Vogelsbergkreis (Drucksache IX/KT/0350)**

Der Berichts Antrag liegt schriftlich beantwortet vor.

Tagesordnungspunkt 8: **Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Sozialatlases für die Jugendhilfe (Drucksache IX/KT/0351)**

Kreistagsabgeordneter Fey begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

1.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Rahmen der Jugendhilfeplanung einen Sozialatlas für die Jugendhilfe im Vogelsbergkreis zu erarbeiten. Jugendhilfe benötigt Sozialraumanalysen, um Angebote für Menschen dort zu planen und zu entwickeln, wo sie leben und wo sich akute Probleme entwickeln und ergeben.

Die gleichrangige Durchsetzung von sozialpolitischer Fachlichkeit und Finanzwirtschaftlichkeit erfordert sozialwissenschaftlich fundierte Datengrundlagen, um der Verwaltung und der Politik Entscheidungsargumente zu liefern.

2.

Sozial- und Jugendhilfeplanung/Controlling sind als Steuerungsinstrumente und zur Steuerungsunterstützung der Leitungsebene zu nutzen.

Folgende Elemente der Sozialplanung sind dabei zu berücksichtigen:

- Leitbildüberlegungen
- Begleitung des politischen Zielsetzungsprozesses
- Festlegung von Zielrahmen, Zielgruppen und Fachzielen
- Fundierte Bedarfsschätzungen und Bestandserhebungen

- Abgestimmte Festlegung von Qualitätsstandards und Mitwirkung bei Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen
- Evaluation/Wirksamkeitsanalysen
- Controlling:
Abgleich von Zielvorgabe und Zielerreichung;
Bewertung finanzieller Spielräume;
Mitwirkung an Finanzierungsvereinbarungen;
Aufzeigen von Wirtschaftlichkeitsreserven;
Optimierung von Arbeitsabläufen;
Wirtschaftlichkeitsanalysen.

3. Dem Kreistag ist jährlich über die getroffenen Entscheidungen und Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag der SPD-Fraktion ist abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 9: Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP betr. die Grundsätze zur Förderung der Fraktionsarbeit (Drucksache IX/KT/0352)

Kreistagsabgeordneter Zielinski beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Antrag der Koalitionsfraktionen wie folgt zu ergänzen:

„Die Anzahl der abrechnungsfähigen Fraktionssitzungen wird von 32 wieder zurückgesetzt auf 24 Sitzungen.“

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Beschluss:

Die Anzahl der abrechnungsfähigen Fraktionssitzungen wird von 32 wieder zurückgesetzt auf 24 Sitzungen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist abgelehnt

Beschluss:

Der Kreistag des Vogelsbergkreises fasst folgenden Beschluss:

Die Satzung über die Entschädigung der für den Vogelsbergkreis ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger wird in § 5 a („Förderung der Arbeit der Fraktionen“) Abs. 2 wie folgt geändert:

Der Satz: „Hinzu kommt je Fraktionsmitglied einschließlich der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten ein Betrag von monatlich 30,-- Euro.“ wird ersetzt durch den Satz „Hinzu kommt je Fraktionsmitglied ausschließlich der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten ein Betrag von monatlich 23,-- Euro.“

Die Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Der Antrag der Koalitionsfraktionen ist beschlossen.

**Tagesordnungspunkt 10: Antrag der Fraktionen von FDP, CDU und FW betr.
Konsolidierungspotenziale des Kreishaushalts
(Drucksache IX/KT/0353)**

Kreistagsabgeordneter Dr. Stumpf begründet den Antrag der Fraktionen vom FDP, CDU und FW.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über den Antrag der Koalitionsfraktionen abstimmen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die in der Verfügung des Regierungspräsidiums vom 29.01.2010 aufgeführten Konsolidierungspotenziale im Detail zu untersuchen und konkrete Vorschläge zu erarbeiten. Darüber hinaus ist in Abstimmung mit dem Regierungspräsidenten zu prüfen, wie Doppelbearbeitungen und Kompetenzüberschneidungen auf den beiden unteren Verwaltungsebenen (z.B. Untere und Obere Naturschutzbehörde, Untere und Obere Wasserbehörde, Gewerbeaufsicht) zukünftig vermieden und Personal eingespart werden kann.

Die Ergebnisse sollen bis zu den Haushaltsplanberatungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Der Antrag der Koalitionsfraktionen ist angenommen.

